

Proben haben sich gelohnt – Stephanskonzert begeisterte



Wasser. Beim traditionellen Stephanskonzert, das in diesem Jahr in der Elzhalle in Wasser präsentiert wurde, glänzte die Stadtmusik Emmendingen mit einem rundum gelungenen Programm. Dabei zeigten sich die Musiker des Hauptorchesters dem Publikum erstmals in ihrer neuen Uniform. Mit viel Schwung und Hingabe spielten sich die Musiker in die Herzen ihrer zahlreichen Zuhörer

Vorgeschmack aufs Jubiläumsjahr

Emmendingen. Ein wahrer „Ohrenschmaus“ war wieder einmal das traditionelle Stephanskonzert des Stadtmusikvereins. Aufgrund der derzeitigen baulichen Maßnahmen in der Fritz-Boehle-Halle wurde dieses erstmals in der Elzhalle in Wasser ausgerichtet. Das Konzert stand unter dem Motto „In neuem Glanz“, was auf die neuen Uniformen anspielte. Seit 1978 konnte dem Publikum erstmals wieder eine neue Uniform präsentiert werden. Der erste Vorsitzende Harald Kuderer begrüßte die Besucher in der voll besetzten Elzhalle, unter denen sich unter anderem auch Ortsvorsteher Heinz Sillmann sowie zahlreiche Stadt- und Ortschaftsräte befanden. Kuderer begrüßte auch Oberbürgermeister Stefan Schlatterer, dessen Anwesenheit eine schöne Selbstverständlichkeit sei, auch wenn sich der Vorsitzende nicht sicher war, ob Emmendingens Stadtoberhaupt, einst auch Vizedirigent der Stadtmusik, nicht selbst mal wieder mit seiner Trompete aktiv mitwirken wolle.



Vorsitzender Harald Kuderer begrüßte die Zuhörer in der Elzhalle.

Das Vororchester, bestehend aus zwölf jungen Musikern, eröffnete das Konzert. In diesem Jahr übernahm Stephan Rinklin, der auch das Jugendorchester und die Stadtmusik dirigiert, dessen Leitung. Stolz wurde von den Musikern das Erlernte vom letzten Jahr vorgetragen. Dazu gehörten „Der Nussknacker-Marsch“ von Peter Ilyich Tschairowsky, „Baby, it's cold outside“ von Frank Loesser, eine Auswahl des Soundtracks zum sehr erfolgreichen Film „Fluch der Karibik“ und als Zugabe wurde der beliebte Beatles-Song „Hey Jude“ gespielt. Unter großem Applaus wurde das Vororchester durch das Jugendorchester abgelöst, welches mit der mitunter kraftvollen Fanfare „Canticle“ von Bruce Pearson begann. Kurt Gäble komponierte einst das Hornfestival für zwei Hörner, aber das Jugendorchester verfügt über fünf brillante Hornbläser, welche die Zuhörer mit diesem Stück begeisterten. Weiter wurden gespielt eine Auswahl des beliebten Disney-Films „Mary Poppins“ und einer Musical-Fernsehserie namens „Glee“. Einen krönenden Abschluss lieferten die jungen Musiker mit dem flotten und humorvollen Stück „Boogie Woogie Bugle Boy“ als Zugabe. Durch das Programm des Vor- und Jugendorchesters führten die Geschwister Svenja und Pascal Haas mit Charme und Witz.

Mit viel Stolz wurden zwölf Jungmusiker- Leistungsabzeichen durch Lisa Haas, Vorsitzende der Bläserjugend, überreicht, eines davon sogar in Gold an Isabell Müller mit ihrer Querflöte.

Dann betrat die Stadtmusik die Bühne und eröffnete mit der Ouvertüre zu „Donna Diana“, einer Komischen Oper in drei Akten. Beim nächsten Stück glänzte Carmen Hirzel, die auch durch das Programm der Stadtmusik führte, als Solistin beim „Concertino für Englischhorn“ neben einem verkleinerten Orchester. Auf eine kleine Abenteuerreise auf den Drachenberg wurden Besucher bei der nach diesem Berg benannten und sehr stimmungsvollen Komposition von Steven Reineke entführt. Die Auswahl des nächsten Stücks aus Filmen von Charles Chaplin ließ die Zeit der Stummfilme wieder aufleben. Weniger stumm ging es in dem Musical „West Side Story“ von Leonard Bernstein zu und man konnte bei den flotten Klängen einfach nicht still halten. Bei der letzten Darbietung, einem Medley aus „Queen“- und „Genesis“-Liedern, durfte auch die E-Gitarre nicht fehlen. Auch wenn wohl keine Gitarrenklänge wie die des legendären Brian May, Gitarrist der ebenso legendären Gruppe „Queen“, zu hören waren, so seien jedoch die neuen Westen der Stadtmusik ansehnlicher, als manch schrilles Kostüm von Freddie Mercury.

Die Besucher wollten die Musiker gar nicht mehr gehen lassen – das rundum gelungene Konzert war ein toller Vorgeschmack für das kommende Jubiläumsjahr und die damit verbundenen Jubiläumskonzerte!

Katharina Stein



Die Zuhörer waren vom diesjährigen Stephanskonzert begeistert.



Die Hornbläser des Jugendorchesters begeisterten mit dem Hornfestival.

Quelle:

Wochenzeitung „Emmendinger Tor“, Nr. 52 . Mittwoch, 29. Dezember 2010, Fotos: Katharina Stein